



Multiple Authentication Broker

E-Signatur im Zwiespalt zwischen einfacher Benutzerfreundlichkeit und Einhaltung von Regulierungen

Der Diebstahl der Benutzeridentität ist bei der elektronischen Signatur das grösste Risiko. Daher gibt es auch umfangreiche regulatorische Bestimmungen, wie Benutzer für eine E-Signatur registriert werden müssen und wie sie diese aus der Ferne freigeben dürfen. Zudem variieren die regulatorischen Bestimmungen in unterschiedlichen Rechtsräumen und es gibt verschiedene elektronische Signaturniveaus (qualifiziert oder fortgeschritten) mit verschiedenen technischen Voraussetzungen. Auch die Signaturfreigabe erfolgt mithilfe von Authentifizierungsmethoden, die während dem Registrierungsprozess eingerichtet werden müssen. Darüber hinaus sind Gültigkeiten von Registrierungen zeitlich beschränkt.

Orchestrierung zwischen E-Signatur, Identifikation und Freigabe

Früher musste die Signaturapplikation zuvor überprüfen, ob ihre Benutzer eine ordnungsgemässe persönliche Identifizierung und Registrierung der Signaturfreigabe durchgeführt haben. In der analogen Welt liess sich ein Signierender persönlich am Postschalter identifizieren. Im Zeitalter der Online-Identifikation und Fernsignatur ermöglicht der Multiple Authentication Broker von Swisscom Trust Services neue Geschäftsmöglichkeiten.

Broker: Balance zwischen Einfachheit und Regulierung

Der entscheidungsgesteuerte Multiple Authentication Broker von Swisscom Trust Services nimmt der Signaturapplikation alle Sorgen im Hinblick auf das korrekte Onboarding für eine E-Signatur ab:

Der Broker führt den Nutzer durch den gesamten E-Signatur-Registrierungsprozess, bietet ihm die passende Auswahl von Signaturfreigabemethoden an und ermöglicht, je nach Registrierungsstatus eine passende online Identifikation oder alternativ eine direkte Signaturfreigabe. Für Partnerapplikationen stehen vorgefertigten Ansichten oder über eine Schnittstelle im eigenen Brand zur Verfügung (Customizing). Alle im Broker verfügbaren Identifikations- und Authentifizierungsverfahren sind für die E-Signatur-Registrierung durch unsere Konformitätsstelle zugelassen.

Breites Spektrum an Signaturfreigabemethoden

Innerhalb des Browser-Flow können dem Signierenden verschiedene Methoden der Signaturfreigabe angeboten werden, z.B. das moderne FIDO2 Passkey-Verfahren, eine klassische Kombination aus Passwort und Einmalcode oder bequeme mobile Apps, die E-Signaturen per Fingerabdruck oder Gesichtserkennung freigeben können.

Breite Auswahl an Identifikationsmethoden

Alle modernen Identifizierungslösungen können über den Browser-Flow bereitgestellt werden und ermöglichen eine einfache Online-Identifikation von Signierenden, z.B. Video-Ident, Auto-Ident, NFC-Scan, eID-Identifikation oder Identifikation über E-Banking Login. Diese Methoden sind auf den jeweiligen Rechtsraum und das E-Signatur-Niveau zugeschnitten. Auch kann eine Identifikation und Signaturfreigabe ohne Signaturfreigabemittel durchgeführt werden (sog. One-Shot Signing). Darüber hinaus kann jede weitere konforme Identifikations- und Authentifizierungslösung jederzeit nach einem entsprechenden Audit integriert werden.





Fakten und Zahlen



Einfache Integration

ETSI EN 119 432 API, Open ID Connect (OIDC) / Pushed Authentication Request (PAR)

Der Multiple Authentication Broker bietet mittels Token eine standardisierte Fernsignatur-Schnittstelle nach ETSI EN 119 432 an. Für die Anbindung wird der Open ID Connect Standard genutzt. Partner Applikationen können die Standardansichten in ihrem eigenen CI/CD anpassen und diese über die OIDC-PAR Schnittstelle oder CIBA integrieren.



Authentifizierung

Diverse Authentifizierungsverfahren für die Signaturfreigabe gemäss ISO EN 419 241

Signaturfreigabe kann entweder über Identifikation und Signaturfreigabe in einem Prozess erfolgen («One-Shot Signing»). Wenn die Partnerapplikation beabsichtigt, wiederholtes E-Signieren («Reptitive Signing») zu ermöglichen, bietet der Broker diverse Signaturfreigabemethoden an, z.B. Passkey (FIDO2), Swisscom Signature Approval App, Mobile ID (Schweizer SIM-Karten Add-on), Mobile ID App, Passwort / Einmalcode (SMS), oder ein SDK zur Einbindung von Freigabeverfahren in eigenen Apps. Möchten Partner oder IDPs ihre eigene Authentifizierungslösungen bereitstellen, können sie diese als Freigabemethode für die E-Signatur nutzen, sobald sie eine Konformitätsbewertung (Audit) abgeschlossen haben. Alle verfügbaren Authentifizierungsverfahren erfüllen die Anforderungen der ISO Norm EN 419 241.



Identifikation

Diverse Identifikationsmethoden für E-Signatur Registrierung (qualifizierte Signatur gemäss ETSI EN 119 461)

Der Broker ermöglicht auch den Einbezug von Offline Standalone Identifikationsverfahren, z.B. in Swisscom Shops (in der Schweiz) oder durch die RA-App. Zusätzlich stehen im Broker verschiedene Online-Identifikationsverfahren von konformitätsbewerteten Partnern zur Verfügung, z.B. Videoidentifikation (Intrum), Auto-Identifikation (Fidentity, ti&m, NECT, Intrum), Reisepass-Identifikation über NFC-Chip (ti&m, Fidentity), Bankidentifikation über Bankkonto-Login (z.B. Postfinance). Möchten Partner oder Anbieter von Identitätsverifizierungslösungen ihr eigenes Identifikationsverfahren bereitstellen, können sie dieses als Registrierungsverfahren für die E-Signatur nutzen, sobald sie eine Konformitätsbewertung (Audit) abgeschlossen haben. Alle, im Broker verfügbaren Identifizierungsverfahren sind nach ETSI EN 119 461 konformitätsgeprüft.



Schnell

Setup und Konfiguration

Nach dem Bestellvorgang können Signaturapplikationen sofort die gewählten Standardfreigabe- und Identifikationsverfahren für die E-Signaturprozesse konfigurieren und nutzen. Offene Schnittstellenstandards, wie ETSI EN 119 432 und OIDC kann die Anbindung in kürzester Zeit erfolgen und ermöglicht ein hohes Mass an Investitionsschutz. Der Brokerbetrieb ist georedundant ausgelegt.

Möchten Sie Ihre Applikation mit qualifizierten E-Signaturprozessen einfach erweitern?

Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.trustservices.swisscom.com



Fakten und Zahlen



Datenschutz

Datenschutz - nur Übertragung von Dokumentenhashwerten (Komprimat)

Swisscom Trust Services kann keine Rückschlüsse auf die Dokumenteninhalte ziehen, da nur Hash-Werte des Dokumentes für das Ausstellen der E-Signatur übermittelt werden. Identifikationsevidenzdaten unterliegen strengem 4-Augen Zugang und werden nur für E-Signatur Zweck benötigt.



Akkreditiert

Qualifiziert anerkannt

Swisscom IT Services Finance S.E. in Wien, Österreich ist anerkannter Vertrauensdienst für qualifizierte und fortgeschrittene E-Signaturen und E-Siegel in der EU und Mitglied der eIDAS Trust List. Swisscom (Schweiz) AG ist als anerkannter Zertifizierungsdienst in der Schweiz für das Schweizerische Signaturgesetz (ZertES) anerkannt.



Bereit für die Zukunft

Zukunftsweisend

Die Broker-Architektur ist für die Einbindung von Europäischen Digital Identity Wallets (gemäss der Revision von der eIDAS-Verordnung) vorbereitet.

Haben Sie Interesse Ihre Lösung mit qualifizierten Fernsignaturen anzureichern?

Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

www.trustservices.swisscom.com